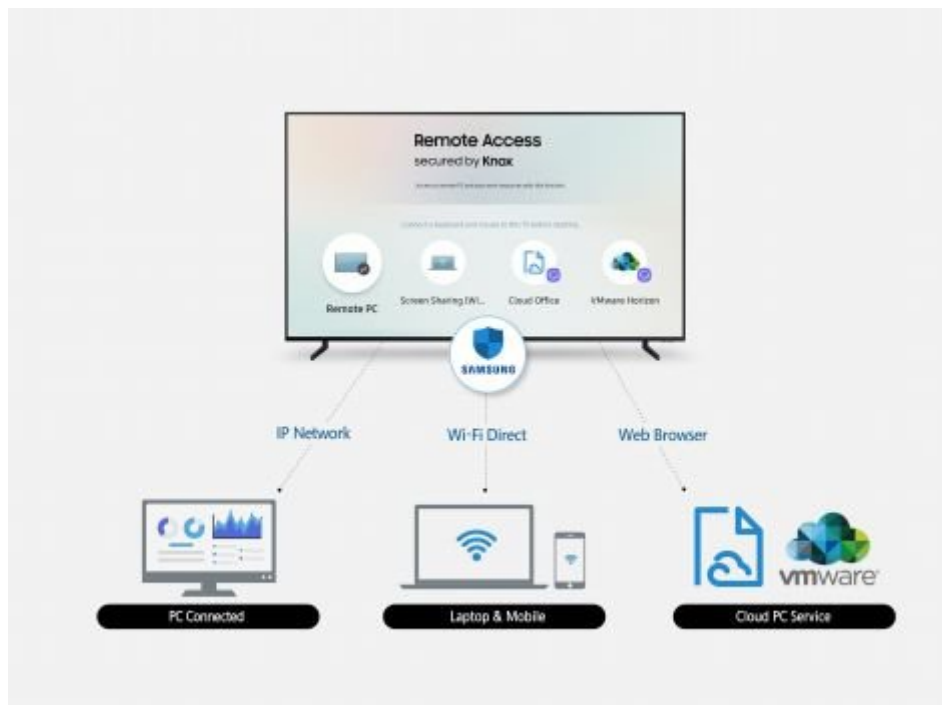


Remote Access: vernetzte Geräte via Smart TV bedienen

Samsung kündigt „Remote Access“ für seine Smart-TVs des kommenden Modelljahrs 2019 an. Die neue Fernzugriffsfunktion ermöglicht die kabellose Verbindung des Fernsehgeräts mit PCs, Tablets und Smartphones. So können Verbraucher kompatible Anwendungen bequem über den großen Bildschirm ihres Samsung-Smart-TVs bedienen.



Samsung kündigt „Remote Access“ für seine Smart-TVs des kommenden Modelljahrs 2019 an (Bild: Samsung)

Mithilfe der Remote-Access-Funktion können Nutzer Eingabegeräte wie Tastaturen mit ihrem Samsung-Smart-TV verbinden und so Bildschirminhalte komfortabel bedienen. Ohne separaten HDMI-Kabelanschluss ermöglicht der Fernseher im Wohnzimmer den Zugriff auf einen PC im anderen Raum, um verschiedene Dinge auf dem großen Bildschirm zu tun, darunter im Internet surfen oder Computerspiele auf dem Bildschirm des TVs mit Tastatur und Maus spielen.

„Remote Access“ ermöglicht es dem Nutzer, seine mit dem TV verbundenen Geräte direkt mit Tastatur und Maus zu steuern und die Inhalte außerdem auf einem größeren Bildschirm zu sehen. Darüber hinaus können Anwender über „Remote Access“ per Cloud auf Webbrowser-gestützte Text- und Datenverarbeitungs-Apps zugreifen, um bequem von ihrem Smart-TV aus Dateien und Dokumente zu bearbeiten.

„Remote Access“ kann dank der Virtual-Desktop-Infrastructure-Lösung VMware Horizon nahezu überall auf der Welt eingesetzt werden.

Um Nutzerdaten und Privatsphäre sicher zu schützen, hat Samsung seine Knox-Sicherheitstechnologie in die Remote-Access-Funktionen integriert. Knox ist seit 2015 ein Baustein der Samsung-Smart-TV-Technologie, wurde von Common Criteria für seine Sicherheitsleistung zertifiziert und ist die einzige Sicherheitslösung in der TV-Branche, die diese Zertifizierung innehat.

Weiterführende Links zum Thema

Fernseher-Suche - finden Sie das perfekte TV-Gerät nach Ihren Vorgaben

Fernseher-Vergleich - vergleichen Sie bis zu 4 Modelle miteinander

Fernseher-Bestseller bei Amazon